



Presseinformation

Nr. 254 / 2012

Kiel, Donnerstag, 28. Juni 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Innen und Recht / Gerichtsinterne Mediation

Wolfgang Kubicki: Einigung zur Mediation ist ein Erfolg von Emil Schmalfuß und der FDP

Zur gestrigen Einigung beim Mediationsgesetz im Vermittlungsausschuss erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Der Jubel von Justizministerin Anke Spoorendonk bei der Einigung zum Mediationsgesetz im Vermittlungsausschuss ist nur allzu verständlich: Immerhin kommt die – auch aus unserer Sicht erfreuliche – Einigung zum Mediationsgesetz für sie zur rechten Zeit. Jetzt versucht die SSW-Ministerin, die gefundene Lösung als ihren Erfolg zu verkaufen und die Lorbeeren der Vorgängerregierung einzuheimsen.

Denn es waren der ehemalige Justizminister Emil Schmalfuß und die FDP-Landtagsfraktion, die die Initiative zur Zukunft der gerichtlichen Mediation angestoßen und sich dafür eingesetzt haben, die gerichtliche Mediation auch künftig in ihrer bewährten Form fortzuführen.“